



Fotografie: Stefan Durstewitz



AUF DER ÜBERHOLSPUR

Aus einem konventionellen Bürogebäude mit vielen Einzelbüros wurde auf insgesamt 2000 m² eine lichtdurchflutete und großzügige Bürolandschaft für die Firma GKN, einen Hersteller von Autoteilen, geschaffen. Die Open Space Fläche fördert einen schnellen und unkomplizierten Austausch unter den Mitarbeitern.

Zusätzlich zu den Interaktionsbereichen wie Lounges, der offenen Küche und einer agilen Fläche bieten separate Zonen die Möglichkeit für konzentriertes Arbeiten. Verglaste Think Tanks erzeugen die nötige Ruhe für ungestörte Meetings mit bis zu sechs Personen, während akustisch verkleidete Telefonboxen den Mitarbeitern vertrauliche Gespräche ermöglichen. Ein Leitsystem aus verschiedenen Bodenstrukturen macht die gestaltete Infrastruktur intuitiv erlebbar. Die Straßen-Thematik wird auf die textile Ebene übertragen, was in Kombination mit den Firmenfarben die Markenidentität in den Raum transportiert und eine angenehme Atmosphäre schafft. Die ruhige Laufzone hebt sich deutlich von den Arbeitsbereichen und Sonderbereichen ab, wobei Zebrastreifen eine verbindende und auflockernde Wirkung haben.

ZELLENBÜRO WAR GESTERN

FAKTEN

// GKN Driveline

// Lohmar

// 2000 m²

// 240 Arbeitsplätze

// In Zusammenarbeit mit Projekt Rheinland